

Teil I.

PANTOMIME

(Ballettstudie)

(für Flöte - Klarinette -
Klarinetten - (ad. lib.) Bass und
Schlagzeug -) und einem
Schauspieler -

(ganz frei)

Flöte Solo

(Sehr ruhig)

(Eurecht)

steigern - im Tempo →

PRESTO

WIRBEL AUF Becken) mit Schlägel (dicht)

Becken

(sehr erregt.)

GLISS

Flöte

Flatterg.

staccato

4 4

3 3

3 3

4 4

4 4

pp

f

P. 8

lange) dim.... →

ppp

(lang frei)

Flöte

pp

8

nachwechseln!

ppp

(ohne Kopf) der Flöte - wie Klarinette - ausblasen -

lange

ppp

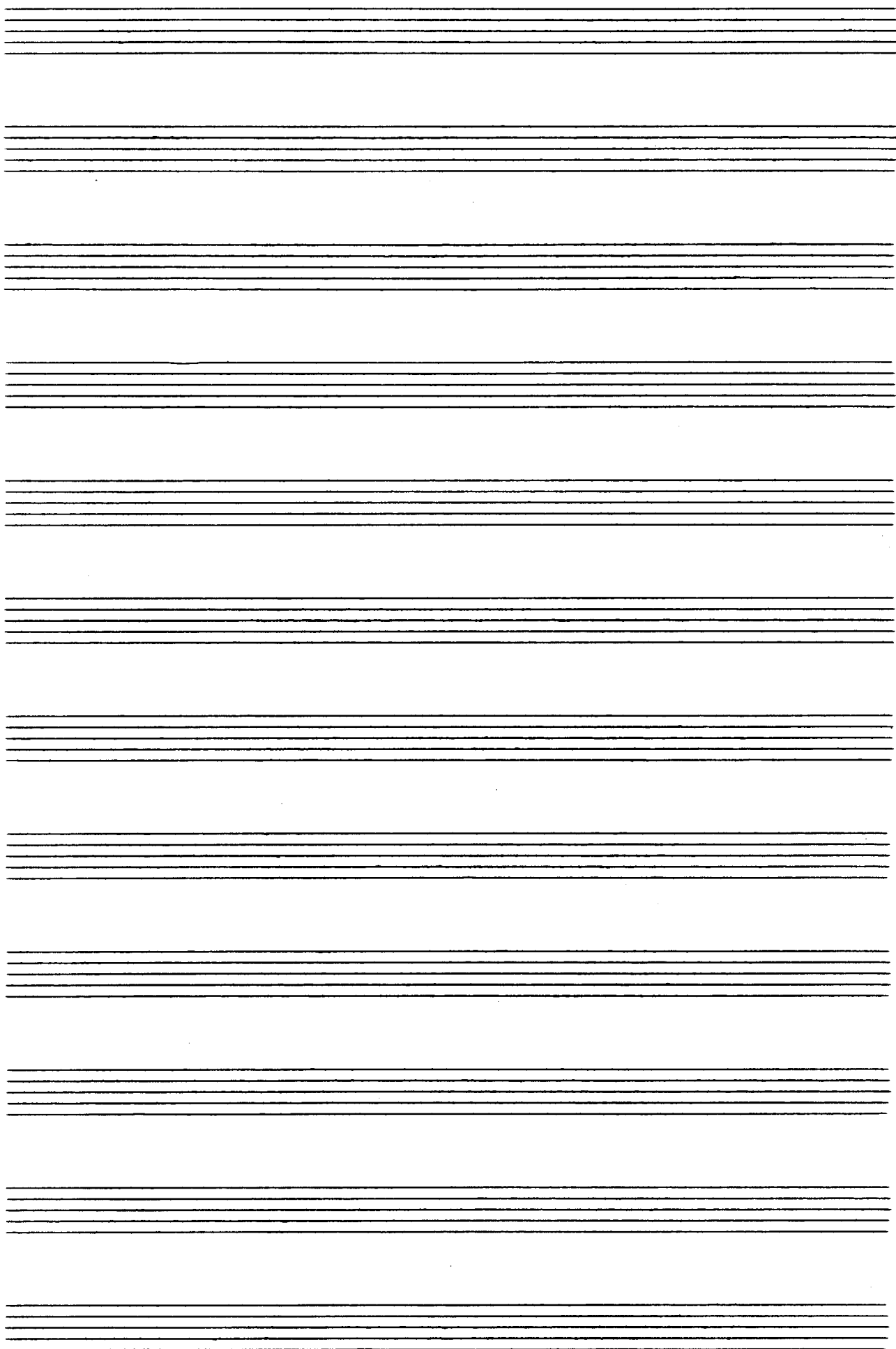
FINE

(KLAVIER SOLO)

PANTOMIME

(MIT ERNSTEM GESICHT)

(Klavier Solist — geht gemessenen Schrittes — zum Klavier — (Klavier noch geschlossen)
 (mit linker Notenmappe unterem Arm — legt Notenmappe auf den Klavierdeckel —
 öffnet kleinen Kl. Deckel — alles mit größter Feierlichkeit — strichelt sanft
 mit erster Hand über die Saiten — ganz sanft — öffnet großen Klavierdeckel —
 (natürlich fällt die darauf liegende Notenmappe zu Boden. —
 (alles mit erstem Gesicht des Solisten). Er hebt Notenmappe wieder auf,
 (schaut, wo er sie hinlegen soll, (da der große Klavierdeckel ja offen ist,
 geht es nicht mehr, — da entdeckt er, das ja jeder Klavier einen
 aufgeschraubten Notenständer hat, mit größter Ruhe, mit erstem
Gesicht) legt er die umfangreiche Notenmappe auf den Notenständer —
 setzt sich endlich wieder — (und fängt zum Einstimmen an)
 er ersucht den Klarinettenisten um ein H (zum Einstimmen. —) !!
 (Also umgekehrt, wie möglich) oder wie üblich stumm. —
 (Da bemerkt er sich plötzlich, das sich noch nicht verneigt hat,
 er erhebt sich nochmals, verneigt sich mit ernstestem Gesicht,
 (vor dem Publikum) — setzt sich dann endgültig auf den
 Klavierhocker) — und will zu spielen beginnen (er schlägt einige
 Akkorde an) aus einer Zwölftonreihe, oder (etwas seriell) —
 unterbricht — da ihm etwas nicht paßt, er ~~schleppert~~ schleppert etwas
 auf den Saiten, er versucht es nochmals, (das gleiche Ergebnis)
 er klopft das Klavier ab, probiert, horcht, u.s.w.
 (mit erstem Gesicht) er konnte die Störung nicht finden — (er will zu spielen
 anfangen)
 erkönt plötzlich aus dem Klavier — (ein Menuett von Haydn)
 (Im Innern des Klaviers befand sich auf den Saiten liegend, eine
 Spieldose) (mit bestem Ausdruck, etwas traurig), (er horcht etwas)
 verläßt der Solist das Podium — und entfernt sich (ohne
 Vorbeugung) rasch) während die Spieldose zu Ende spielt. —
 (bis das Werk stehen bleibt.) da Solist stürzt darauf hin zum Klavier —
 haut die Deckel alle wieder zu — → UND VERNEIGT
 SICH
 (mit erstem Gesicht.



(SO RASCH) wie möglich)

Teil III. A

Fl.
Klar. in B $\flat$
Klavier

Kann auch gleichzeitig (als Tremolo gespielt werden!

8

2 $\textcircled{ff}$ hart

oder hart $\textcircled{ff}$ gehämmert.

8

$\textcircled{p}$

Klar.

pp

$\textcircled{p}$

(Rung) wie bei Bass

(diese 4 TAKTE (Können auch in folgendes Besetzung sein) AKKorde (Klavier) (ein Bass) pizz und dezentes Schlagzeug!

DIESE 4 TAKTE BIS $\textcircled{f}$

immer WIEDERHOLEN —

stündige Steigerung → im Tempo!

in der Dynamik bis $\textcircled{f}$

nur $\textcircled{p}$

Klar.
Solo
in B $\flat$

Klavier
Solo

ad libitum — auch nur Schlagzeug und Bass —

Teil II. [B]

Fl.

Klar.

Begleitung

(Klavier Solo — mit Schlaggerung) oder allein, oder nur Schlaggerung (ganz) frei) sehr stark und erregt (ad libitum)

(Während dieses Solo — entweder Klavier) oder Schlaggerung) — entfernt sich ein Solist (paradox) bei diesem Wirbel) auf Zehenspitzen weg —

(und holt) ad lib. irgendwoher — eine kleine Spieldose) — her —

(mit einer energischen Bewegung unterbricht er (das Solo) Schlaggerung oder

(Klavier) **fff**) in diese Stille! die nach dem (**fff** Solo) entsteht, macht er den Deckel der Spieldose auf — (mit verführter ~~der~~ Meise —)

(große Spannung) — es erklingt mit großer Lautstärke (Tonband mit Stereoaufnahme —) verschiedene Lautsprecher im Saal —

stark und bricht das folgende Stück aus Wagners Schaffen =

(MIT ENTÄUSCHUNG UND WUT) schmeißt er die Spieldose auf die Erde — und geht (mit gesenktem Kopf) weg

END.

7